

# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



## Themen:

- Coop Andiamo
- Herbstsportwoche
- Clubmeisterschaft 3. Runde
- Vereins-Nachmittag
- Zentralschweizer Meisterschaft
- Schweizer Meisterschaft
- Gurtprüfungen
- SJV Information
- ZSJJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2023
- Verschiedenes



## Coop Andiamo – schweiz.bewegt

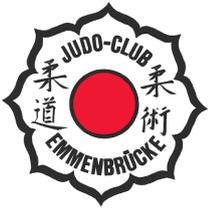
Am Sonntag, 18. September 2022 kam Coop Andiamo (schweiz.bewegt) zum fünften Mal nach Emmen und wir waren mit einer kleinen Delegation wieder dabei. Dieses Jahr war das Wetter wieder auf unserer Seite und wir konnten das Mattenfeld aufstellen.





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

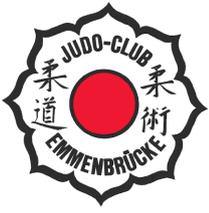


Drei von unseren Judoka's kämpften mal auf einem anderen Untergrund und versuchten sich beim Schwingen.



2023 kommt Coop Andiamo wieder nach Emmen, bitte den Termin reservieren.

**Sonntag, 19. September 2023**

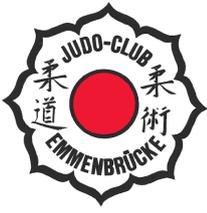


# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Herbstsportwoche

Es war wieder soweit, die Herbstsportwoche wurde durchgeführt. Fünf Tage lang durften wir wieder zwei Lektionen mit 25 SchülerInnen durchführen. Das Echo war gut, dieses Jahr konnten wir leider nicht so viele SchülerInnen für den Anfängerkurs begeistern. Ein grosses Dankeschön geht an die Trainer Michael Fritz, Simon Schär, Patrick Niederberger und Peter Baumgartner, die dies ermöglicht haben.





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



## Clubmeisterschaft SHIAI 3. Runde 2022

Am Freitag, 11. November 2022 fand die 3. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in zwei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft. Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

### SCHÜLER Gruppe 1

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Egger Damian	17	80
2	Romero Ruiz Guadalupe	13	60
3	Weber Linus	9	40
3	Caetano Menino Daniel	8	30
5	Romanek Filip	4	20
6	Mladeno Stefan	0	0
7	Meier Cederic		
7	Lopes Nascimento Ruben		
7	Almeico Olivera Gabriela		





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## SCHÜLER Gruppe 2

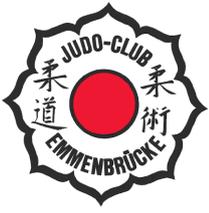
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Berchtold Juana	20	100
2	Oppliger Cyril	18	90
3	Gasser Lisa	10	50
3	Boshtraj Ariana	6	27
5	Boshtraj Binak	2	10
6	Bühler Severin		





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Vereins-Spiele-Nachmittag

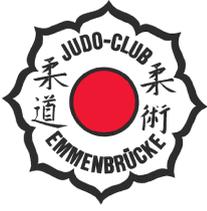
Am Samstag, 26. November 2022 hat der Judo Club Emmenbrücke zu einem Familiennachmittag mit diversen Spielen im Dojo und einem Kubb-Turnier eingeladen.

Als alle 15 Teilnehmer eingetroffen waren konnten wir bereits mit der ersten Runde starten. Für das leibliche Wohl mit diversen Kuchen und für den Spielablauf war Patrick Niederberger verantwortlich. Wir hatten einen schönen, lustigen Spielnachmittag mit interessanten Gesprächen.



Kubb		
Team:	Sieger:	4 2 1,3,5
1. Mia Nieves Smon	Runde I 1 = 3/3 2 = 4/4	1-00 2-20 3-10 4-00
2. Beth Seon	Runde II 2 = 1/2 3 = 4 = 4/4	1-00 2-00 3-20 4-00
3. Sarah Jose Daniel	Runde III 2 = 1/2 3 = 4/4	1-00 2-00 3-20 4-00
4. Erik Aaro Loooro	Runde IV 2 = 2/5 4 = 4/4	1-00 2-00 3-20 4-00





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Zentralschweizer Judo Meisterschaft 2022

Am Sonntag, 20. November 2022, fand in Horw die Zentralschweizer Einzelmeisterschaft statt. Für den JC Emmenbrücke waren Ariana Boshtraj, Lukas Bitzi, Michael Fritz und Patrick Niederberger am Start. Wir gratulieren Lukas Bitzi zur Gold- und Bronzemedaille, Michael Fritz zur Goldmedaille, Ariana Boshtraj zur Bronzemedaille.

Mädchen +52 kg		
1	Lia Zangger	JJJC Sursee
2	Louisa Gut	JJC Ebikon
3	Ariana Boshtraj	JC Emmenbrücke
3	Aurelia Minozzi	JJJC Sursee

Elite Herren +90 kg		
1	Michael Fritz	JC Emmenbrücke
2	Primin Gander	SDK Luzern
3	Nuyen Zberg	JJC Ebikon
3	Davor Nevistic	SDK Luzern
5	Muslim Elbiev	JJJC Sursee

Mannschaftswertung	
1	JC Sarnen
2	JJJC Sursee
2	JJC Ebikon
4	Shindokan Luzern
5	JJJC Horw
6	JC Rothrist
7	JS Fuji-San Baar
8	JC Emmenbrücke
9	JC Dietikon
10	JJJC Aarau
11	Shinbudo Biel
12	Budo Club March
13	Judo Club Arashi Kulm
14	JC Muri
15	Fudsch-San Luzern
15	Budokai Liestal

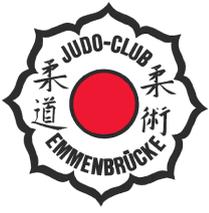
Elite Herren -81 kg		
1	Lukas Bitzi	JC Emmenbrücke
2	Fabio Rogenmoser	JS Fuji-San Baar
3	Kajaanan Karikaran	SDK Luzern
3	Romain Meyer	SDK Luzern
5	Dominic Sigrüst	Arashi Kulm
6	Roli Imgrüth	Fuschisan Luzern
6	Levi Bucher	JJJC Sursee

Open		
1	Alexandre Bürli	JC Shinbudo Biel
2	Doninic Sigrüst	Arashi Kulm
3	Lukas Bitzi	JC Emmenbrücke
3	Felix Schatter	JJJC Sursee
5	Romain Meyer	SDK Luzern
5	Fabio Rogenmoser	JS Fuji-San Baar
7	Dominic Moser	Budokai Liestal
7	Florian Kuhn	JC Muri
9	Kajaanan Karikaran	SDK Luzern
9	Patrick Niederber	JC Emmenbrücke
9	Muslim Elbiev	JJJC Sursee
12	Simone Ballati	Budo Club March

Elite Herren -90 kg		
1	Simone Bellati	Budo Club March
2	Felix Schatter	JJJC Sursee
3	Dario von Moos	JC Sarnen
3	Dominic Moser	Budokai Liestal
5	Patrick Niederberger	JC Emmenbrücke
5	Matias Häfliger	JJJC Horw

**Herzliche Gratulation!**



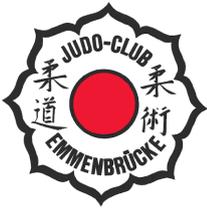


# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



## Judo Schweizermeisterschaft 2022

Am Sonntag, 27. November 2022, fand die Judo Schweizermeisterschaft in Lausanne statt. Für den JC Emmenbrücke war Michael Fritz am Start. Leider hatte er weniger Glück und verpasste die Medaillenplätze.



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Gurtprüfungen

JUDO				JU JITSU			
1. Kyu - Braun							
2. Kyu - Blau							
3. Kyu - Grün							
4. Kyu - Halbgrün							
4. Kyu - Orange							
5. Kyu - Halborange							
Bigler Laurin	12.12.2022	Egger Damin	12.12.2022				
5. Kyu - Gelb							
Baumgartner Noah	12.12.2022						
Romero Ruiz Guadalupe	12.12.2022						
6. Kyu - Halbgelb							
Mladenov Stefan	12.12.2022						
Romanek Filip	12.12.2022						

**Herzliche Gratulation! Weiter so ...**

## SJV-Information

- **3. DAN FÜR EVELYNE TSCHOPP**

Für ihre langjährigen herausragenden Wettkampferfolge im Leistungssport wurde Evelyne Tschopp hinsichtlich ihres Rücktrittes vom internationalen Wettkampfgeschehen mit dem 3. Dan Judo geehrt.

Stéphane Guye, Leiter von Judo Cortailod Neuchâtel, Flavio Orlik, Vertreter des Departementes Leistungssport, und Norbert Vetterli, Stellvertretender Chef der Dan-Kommission Judo, konnten am Nationalen Judo und Ju-Jitsu Day Evelyne Tschopp mit dem 3. Dan Judo verdiensthalber ehren. Damit verdankte der Schweizerische Judo und Ju-Jitsu Verband die ausserordentlich erfolgreiche Karriere von Evelyne, welche während rund 15 Jahren manches internationale Highlight setzte.

Unter anderem gewann sie zwei Bronzemedailles an den Europameisterschaften (2017 und 2018), sowie 14 Medaillen, davon zwei Gold- und vier Silbermedaillen, an Master, Grand Slam, Grand Prix, World Cup Turnieren, sowie an der Universiade im 2015 (3. Rang). Mit zwei Olympia Qualifikationen (2016 und 2021) unterstrich Evelyne auf eindrückliche Art und Weise, dass sie sich über mehrere Jahre an der Weltspitze etablieren konnte. Die Nicht-Selektion für die Olympiade in Tokyo (es durfte nur eine Athletin pro Nation selektiert werden), war zugegebenermassen ein bittere Erfahrung in der ansonsten sehr erfreulichen Karriere von Evelyne.

Evelyne hat dank ihrem starken Charakter, trotz Niederlagen, Verletzungen und schmerzhaften Rückschlägen, stets an sich gearbeitet und sich verbessert. Damit begeisterte und inspirierte sie unzählige Judokas im In- und Ausland.

Der SJV anerkennt diese bemerkenswerte und langjährige Wettkampfkariere von Evelyne Tschopp mit sehr grosser Wertschätzung und überreicht ihr damit den 3. Dan Judo verdiensthalber.



- **INTERVIEW MIT GESCHÄFTSFÜHRER HANSPETER TRÜB**

Ab dem 1. August tritt Hanspeter Trüb offiziell seine Stelle als neuer Geschäftsführer des SJV an. Im Interview spricht er über seine Aufgaben und Ziele im Verband sowie über seine persönlichen Fortschritte im Judo & Ju-Jitsu.

Während der 40-Jährige derzeit (noch) als Weissgurt seine ersten Erfahrungen auf den Tatami sammelt, darf er sich umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in der Geschäftswelt anrechnen. Als vormaliger «Head of Supply Services» bei der Wander AG und aktives Verwaltungsratsmitglied konnte Hanspeter Trüb seine Fähigkeiten in der Wirtschaft praktisch realisieren. Dank diesen Erfahrungen und Kompetenzen sowie seiner



Unbefangenheit hatte sich Hanspeter als idealer Kandidat für die Stelle als SJV-Geschäftsführer herauskristallisiert.

Sein Wissensschatz rund um Judo- und Ju-Jitsu wächst indes täglich – als leidenschaftlicher Sportler, der im Beachvolleyball unter anderem einen «Berner Meister»-Titel holen konnte, lernt Hanspeter schnell dazu. Dabei ist er vom komplexen Gedankengut des Budosports fasziniert, das auch über die Matten hinaus zum Tragen kommt. Es sind Werte wie Respekt und Ehrlichkeit, die der Familienvater ebenso aus seinem Alltag kennt und lebt. Sollte man Hanspeter nicht auf den Matten oder in der Geschäftsstelle antreffen, verbringt er gerne Zeit mit der Familie oder beim Kitesurfen.

- **U21: WM-BRONZE FÜR BINTA NDIAYE!**

Judoka Binta Ndiaye gewinnt bei der Juniorinnen Weltmeisterschaft die Bronzemedaille.

Ein hervorragender Tag für die Schweizer Athletin Binta Ndiaye in Guayquil (ECU) – mit insgesamt drei Siegen und einer Niederlage sicherte sich die 17-Jährige vom Judo Kwai Lausanne die Bronzemedaille bei der U21 Weltmeisterschaft. Damit konnte Binta das starke Bronze-Resultat der letztjährigen WM bestätigen.



Der grosse Erfolg wollte allerdings

hart verdient sein, was sich bereits im Vorfeld organisatorisch ankündigte. Neben der schwierigen Konkurrenz, die bei der WM aufwartete, ist der U21-Coach Flavio Orlik aufgrund eines positiven Covid-Test ausgefallen – eine sehr unglückliche Fügung für den erfolgreichen Trainer der Junior:innen, der sich dieses Highlight natürlich verdient hätte, aber den Wettkampf von zuhause aus verfolgen musste. Ersatzhalber konnte der Chef Leistungssport, Dominique Hischier, einspringen.

«Trotz aller Hürden hatte sich Binta bestens auf den Wettkampf fokussiert», erzählt Hischier zufrieden. «Bis zum Halbfinale konnte sich Binta mit einer hervorragenden Bodenarbeit und einem starken Kumi-Kata sowie zielsicheren Fusstechniken durchsetzen. Im Halbfinale lag sie bis wenige Sekunden vor Schluss in Führung und konnte ihren Vorsprung leider nicht ins Finale retten», analysiert Hischier weiter.

Trotz der herben Enttäuschung des verpassten Finaleinzuges schaffte es die Nachwuchskämpferin sich noch einmal für den Bronzekampf zu motivieren. Erneut gelang es der Schweizerin mit einer gekonnten Bodentechnik ihre Konkurrentin, Nicole Stahkov (GER), zu überdrehen und mit vollem Punkt zu gewinnen. Damit gewinnt die Ausnahmeathletin bereits ihre zweite WM-Medaille.

Abschliessend betont Dominique Hischier die gute Zusammenarbeit, die den Erfolg möglich gemacht hat: «Dank des grossen Engagements aller Beteiligten, insbesondere des Vereinstrainers Tatsuto Shima als auch dem U21-Coach Flavio Orlik und nicht zuletzt meiner Unterstützung als Chef Leistungssport konnte dieses Resultat realisiert werden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es Binta, ihre Ausbildung und die Trainingsprogramme der U21 bis Elite unter einen Hut zu bringen während sie gleichzeitig ihrem Verein nahe blieb».

- **OBERWART: ZWEIMAL GOLD UND EINMAL SILBER**

Erfolgreiches Schweizer Team beim European Open in Oberwart (AUT): Nils Stump (-73kg) und Daniel Eich (-100kg) gewinnen Gold, Fabienne Kocher (-52kg) erkämpfte sich die Silbermedaille.

Am Wochenende vom 3. / 4. September fand das European Open in Oberwart statt. 283 Judoka aus 37 Nationen waren vertreten – das Schweizer Team reiste mit vier Athletinnen und fünf Athleten nach Österreich.

Für das kleine Team gab es grosse Erfolge. Nils Stump und Daniel Eich liessen die Konkurrenten stehen und holten sich die Goldmedaille. Für Fabienne Kocher endete der Wettkampf mit einer Silbermedaille. Freddy Waizenegger klassierte sich auf Rang 7 in der Kategorie -66kg. Mit diesen Ergebnissen gelang dem helvetischen Kader ein beachtlicher Erfolg: Im Gesamtklassement landete die Schweiz auf Rang zwei!

**Gold für Nils Stump**

Nachdem der 73kg-Athlet bereits im Juni das EO in Madrid gewinnen konnte, bestätigte Nils das gute Resultat nun in Oberwart. Nach einem Freilos siegte der Schweizer dreimal mit vollem Punkt und zog ins Final gegen den topgesetzten Adrian Sulca (ROU). Ein ausgeglichener Kampf ging in den Golden Score – allerdings nur für wenige Sekunden. Nils nutzte die Gelegenheit für einen Konter und gewinnt das Turnier.



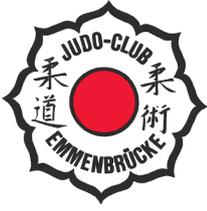
- **BRONZE BEI IBSA JUDO EUROPAMEISTERSCHAFT**

Judoka Carmen Brussig gewinnt die erste IBSA Judo Europameisterschaftsmedaille für die Schweiz.

Vom 2. - 4. September 2022 fanden die IBSA Judo-Europameisterschaften 2022, in der Sporthalle Pala Pirastu in Cagliari auf Sardinien (Italien) statt. Athleten aus 20 Ländern kämpften um Medaillen. Die Vorentscheidung der Leichtgewichtswettkämpfen fiel nicht am ersten Wettkampftag, sondern bereits einen Tag davor bei der Klassifizierung und beim Einwiegen. Einige gemeldeten Judoka schafften die ersten beiden Hürden nicht, deshalb schrumpften in vielen Gewichtsklassen die Startlisten.

Die IBSA EM Medaillenentscheidung bei J2/48kg in Cagliari 2022 entschieden die drei Favoriten Sandrine Martinet (FRA), Yuliia Ivantyska (UKR) und Carmen Brussig (SUI) unter sich. Die Entscheidung um den Titel war wie erwartet heiss umkämpft, denn alle drei Top Judoka gewannen mehrfach Medaillen an EM, WM und an den Paralympics. Am Ende kann es aber nur eine Siegerin geben. Dieses Mal war das Quäntchen Glück bei der Französin





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Martinet. Die nächste Revanche Runde wird an der Weltmeisterschaft in Baku im November sich ergeben. Bis dahin erfreut sich Carmen Brussig an ihrer Bronzernen Medaille.

Da sich das IBSA-Judo-Komitee bis November 2022 sich Zeit nimmt, ihre Vorschriften betreffend Liste der Wettkämpfe, der Qualifikationsperiode, die Wertung und die Festlegung der Plätze in den Gewichtsklassen für die Paralympic Qualifikation zu definieren, bleibt den Delegationen momentan nur eins. Abzuwarten was da noch kommt.

- **SILBER UND BRONZE IN RICCIONE (ITA)**

Beim European Open in Riccione gewinnt Fabienne Kocher (-52kg) die Silbermedaille. Alina Lengweiler (-70kg) kämpfte sich auf Rang drei.

Mit Kampfgeist zum Medaillenerfolg: Alina Lengweiler (links) und Fabienne Kocher | EJU



Eine weitere Erfolgsmeldung des Elite Nationalteams: Beim European Open in Riccione (ITA) mit 376 Athlet:innen aus 35 Nationen gab es am Ende zwei Medaillen für die Schweiz. Fabienne Kocher gewinnt Silber, Alina Lengweiler wurde Dritte. Die weiteren neun Schweizer Judoka konnten nicht in die Top-7 vorrücken.

Nach einem Freilos konnte sich Fabienne in ihren drei Kämpfen in der Hauptrunde erfolgreich gegen die Konkurrenz behaupten. Im Halbfinale setzte sich die Schweizerin gegen die Weltnummer 44, Leonie Gonzales aus Frankreich, durch. Den Finalkampf um Gold machten schliesslich Fabienne Kocher, die als Nummer 1 gesetzt war, und die gesetzte Nummer 2, Mascha Ballhaus (GER), unter sich aus. Die deutsche Athletin behielt das bessere Ende für sich – Fabienne musste sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben.

Nach dem Erfolg am ersten Tag sorgte Alina Lengweiler am Sonntag für den zweiten Schweizer Erfolg. Die Weltnummer 54 startete erfolgreich mit zwei Siegen und musste sich im Viertelfinale geschlagen geben. Mit einem Sieg in der Hoffnungsrunde verdiente sich Alina den Einzug ins kleine Finale. Ebenda gelang der Schweizerin ein weiterer Sieg mit vollem Punkt gegen die Weltnummer 41, Gabriella Willems aus Belgien.

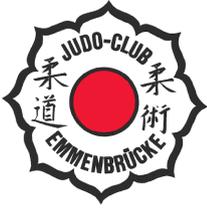
Herzliche Gratulation.

- **WELTMEISTER UND VIZEWELTMEISTER**

An der Veteranen-Weltmeisterschaft in Krakau (POL) mit 840 Teilnehmer:innen aus 60 Ländern nahmen aus der Schweiz 7 Kämpfer teil.

Während sich die Jüngeren nicht bis in die Medaillenvorkämpfe vorankämpfen konnten haben sich die beiden Ältesten je eine Medaille erkämpft. Dass Heinz Brauer (Kategorie 70+, -66 kg) nicht nur als Nationaltrainer fungiert, sondern auch selbst auf den Tatami mitmischt, hat er erfolgreich bewiesen und alle seine drei Kämpfe vorzeitig mit Ippon beendet.





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Insbesondere der erste Kampf gegen den Weltmeister von 2019, den er nach 50 Sekunden mit einem Festhalter gewinnen konnte, war überraschend für Alle. Das gab ihm wohl das nötige Selbstvertrauen für die beiden folgenden Kämpfe, welche er auch in Ne-waza für sich entscheiden konnte und sich dafür mit dem Weltmeistertitel belohnen liess. Als zweitältester Schweizer Teilnehmer konnte Hans Nessenohn (-60kg) in der Alterskategorie 65-69 im ersten Kampf einen Deutschen besiegen – im zweiten Kampf triumphierte er gegen den amtierenden Weltmeister aus Moldavien. Im Finale musste er sich aber dann dem US-Amerikaner beugen. Mit seinen tollen Leistungen wurde er Vize-Weltmeister und gewann Silber. Der zweite Nationaltrainer Gilbert Pantillon (der bisher wohl erfolgreichste Veteranen-Judoka mit mehreren Europameister- und einem Vize-Weltmeister-Titel) hätte gerne noch eine weitere Medaille hinzugefügt. Leider musste er sich nach einem ersten gewonnen Kampf im Halbfinale geschlagen geben und beim Kampf um die Bronze-Medaille wurde er mit einem Gegenwurf eiskalt erwischt, was zu Platz 5 führte.

Die etwas jüngeren Teilnehmer (Jean-Marc Edder, Stephane Kobler, Dominic Siegrist und Vincent Nussbaum) konnten sich nicht in die Medaillenränge hineinkämpfen.

Die Ausbeute der 7 Kämpfer mit 2 Medaillenrängen hat die Erwartungen erfüllt.

- **A-JUDO: PRÜFUNG ZUM 1. DAN**

Am Sonntag, dem 11. September, fand der zweite Tag der Vorbereitung auf die Prüfung zum ersten Dan Judo für Menschen mit geistiger Behinderung statt. Dieser Tag war der Validierung der individuellen Programme für den theoretischen, technischen und Kata-Teil der Prüfung gewidmet. Auf der Grundlage der Empfehlungen von Special Olympics hatten die anwesenden Experten die wichtige Aufgabe, zu beurteilen, ob die Anstrengungen, die unternommen werden müssen, um die Ziele des Programms zu erreichen, mit den Anstrengungen übereinstimmen, die eine Person ohne Behinderung unternehmen muss, um den angestrebten Rang zu erreichen.



Die vorgeschlagenen Programme mit einigen Änderungen wurden alle für gültig erklärt. Die nächste Etappe findet am 29.10.2022 mit den Prüfungen der Theorie- und Kata-Teile statt.

- **KATA WM U23: SILBER FÜR DIE SCHWEIZ**

Bei der Kata WM 2022 gewinnen die Brüder Zach und Al Pochon die Silbermedaille in der «Nage-no-kata» bei den U23. Eine grosse Erfolgsmeldung für das Schweizer Kata-Team: bei den diesjährigen Weltmeisterschaften resultierte ein zweiter Rang bei den U23 in der «Nage-no-kata». Die jungen Nachwuchsathleten Zach und Al Pochon überzeugten mit ihren Darbietungen und sicherten sich genug Punkte für die Silbermedaille. Die intensiven Vorbereitungen haben sich ausgezahlt. Fabrice Beney und Laurence Jeanneret-Berruex traten derweil in der «Ju-no-kata» an, Karine Stauffer-Imboden und Karine Loy zeigten die «Kodokan Goshin Jutsu». Trotz gutem Einsatz hatte es nicht für die Medaillenränge gereicht.



- **U21 EM: RANG 5 FÜR AURÉLIEN BONFERRONI**  
Judoka Aurélien Bonferroni belegte bei der U21 Europameisterschaft den fünften Rang - 81kg.

Es war ein starker Auftritt von Aurélien Bonferroni (-81kg) bei der U21 EM Prag – leider reichte es knapp nicht für die Medaille. Nach insgesamt drei Siegen und zwei Niederlagen resultierte der fünfte Rang. Ein ähnliches Szenario wie bei der Weltmeisterschaft der Junioren im August, bei



der sich die Schweizer Weltnummer 6 ebenfalls mit dem fünften Rang begnügen musste. Doch neben der verpassten Medaille bleiben auch die starken Kämpfe in Erinnerung, die Gutes für die Zukunft prophezeien. Der Startkampf von Aurélien verriet bereits seine Form am Wettkampftag. Nach weniger als 15 Sekunden setzte er erfolgreich zu seinem Sode-tsuri-komi-goshi an und wurde mit vollem Punkt belohnt. Nach einem weiteren Sieg gegen Omar Rajabli (AZE) lautete die Aufgabe Bright Maddaloni Nosa (ITA) im Viertelfinale. Ein ausgeglichener Kampf gegen die Weltnummer 5 nahm seinen Lauf und ging in den Goldenscore. Obwohl die Vorteile auf Seiten des Schweizer schienen, war es am Ende der Italiener, der den entscheidenden Punkt machte. Durch den Hoffnungslauf wahrte Aurélien seine Chancen auf den Podestplatz. Die ungebremste Motivation des Schweizer war im Kampf gegen Mustafa Hebib (BIH) spürbar. Mit einem explosiven Seoi-nage übernahm er die Führung und beendete den Kampf mittels Hebeltechnik. Alle Aussichten standen auf Erfolg im kleinen Finale – leider sollte es anders kommen. Adam Kopecky, Weltnummer 4 aus Tschechien, lieferte dem Athleten vom JC Carouge einen langen Kampf. Erst nach weiteren 3:30min im Goldenscore fiel die Entscheidung zugunsten des Tschechen, der erfolgreich konterte.

### **Sieg und Niederlage für Binta Ndiaye**

Binta Ndiaye startete bei der U21 EM in der höheren Gewichtsklasse -57kg. Trotz dieser Herausforderung schien die Schweizerin ebenso in der Kategorie auf Augenhöhe zu kämpfen. Binta konnte den ersten Kampf nach kurzer Zeit für sich entscheiden, musste sich aber in der zweiten Runde knapp geschlagen geben.

Loïc Gerosa, der wie Aurélien Bonferroni -81kg angetreten war, musste sich im ersten Duell geschlagen geben.

- **KATA: GOLD IN UNGARN**

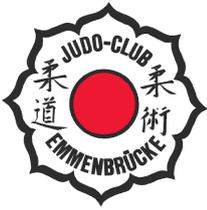
Greta Castellani und Chiara Ambrosini gewinnen beim Kata-Open in Ungarn Gold bei den Juniorinnen.

Erfolgreiche Nachwuchs-Athletinnen in der Kata. Die Paarung um Greta Castellani und Chiara Ambrosini konnten in der Nage-no-kata in der Kategorie Junioren den ersten Rang erzielen. Die Judoka überzeugten die Richter bei der Vorstellung ihrer drei Serien.

Bei der Elite waren die beiden ebenfalls vertreten und zeigten die kompletten fünf Serien. Am Ende resultierte Rang vier.

Begleitet wurden sie von Hanspeter Glaser, der als Richter beim Wettkampf vertreten war.





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **NEUER J+S-EXPERTE BEIM SJV**

André Hürlimann besteht Prüfung zum J+S-Experten. Nachdem er den zweiten Teil seiner Ausbildung in Cham unter der Aufsicht von David Wernli mit Bravour bestanden hat, stösst André Hürlimann zum J+S-Expertenteam des Verbandes. Als Träger des 5. Dan im Judo und Ju-Jitsu ist André ein erstklassiger Techniker und Ausbilder, auf den wir uns verlassen können. Wir hoffen natürlich, dass er zur Strategie beitragen wird, die der Verband für die Ausbildung unserer Trainingsleiter entwickelt hat.



- **CELJE (SLO): GOLD FÜR LUKAS WITTEW!**

Drei Medaillen für das Schweizer Team beim European Cup in Celje: Lukas Wittwer (-81kg) gewinnt Gold, Olivia Gertsch (-57kg) Silber und Simon Gautschi (-90kg) erkämpfte sich Bronze.

*Einmal von allem, bitte!* So oder ähnlich dürfte die "Bestellung" des Schweizer Kaders vor dem EC in Slowenien gelautet haben. Denn am Ende präsentierte sich auf dem Tableau eine ästhetisch anmutende Bilanz von 1, 1, 1, 1, 1 – Vom ersten bis zum siebten Rang war also jeweils genau ein:e Helvetier:in vertreten. Das Glanzstück gelang dem Judoka -81kg, Lukas Wittwer. Mit vier Siegen bahnte sich «Luki» seinen Weg ins Finale. Dabei war vor allem das Viertelfinale von Spannung gekrönt – der Schweizer holte sich trotz Rückstand den Sieg exakt auf den Schlussgong. Im Finalkampf konnte der Gegner leider nicht antreten. Silber ging an Olivia Gertsch in der Klasse -57kg. Nach einem Freilos machte Olivia mit zwei Siegen den Einzug ins Finale, wo sie ihre einzige Niederlage akzeptieren musste. Bronze war das Endergebnis von Simon Gautschi (-90kg) nach insgesamt drei Siegen und einer Niederlage.

Marion Liengme wurde Fünfte -63kg. Rang 7 gab es für Manon Monnard -57kg.

Im Gesamtklassament rangierte das Schweizer Team auf dem starken sechsten Rang der insg. 23 teilnehmenden Nationen.



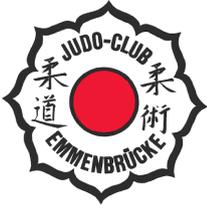
- **JU-JITSU: EIN GUTES TEAMERGEBNIS AN DEN GERMAN OPEN**

Vom 30. September bis 3. Oktober fand in Gelsenkirchen der German Open Grandprix statt. Da in vier Wochen in Abu Dhabi die Weltmeisterschaft ausgetragen wird, war es die erste und letzte Möglichkeit nach den Sommerferien zu sehen, wo die Athlet:innen stehen.

### **Fighting**

Sina Staub hat nach den World Games in Birmingham USA den Umstieg in die nächsthöhere Gewichtsklasse -52kg





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

---

gemacht und kämpfte in dieser zum ersten Mal. Mit einem schönen 3. Platz bewies sie, dass sie auch in dieser Kategorie mehr als nur mithalten kann.

Nicolas Baez fand nach einem erfolglosen Start mit einer Niederlage anschliessend seinen Rhythmus und gewann um Bronze gegen den Europameister 2021 aus Deutschland.

Die grösste Überraschung kam von Mixed Duo Team Thomas Aerne und Johanna Gabriels, die bei ihrem Debüt eine Bronzemedaille mit nach Hause nahmen.

Weiter gab es noch ein Bronze Medaille für Alex Gunderson, der bei der Jugend zeigte, dass er auf dem richtigen Weg ist. Corina Amstutz zeigte einen sehr guten Einsatz, der leider nicht mit einer Medaille belohnt wurde. Auf Grund ihrer guten Leistung bestätigte sie dennoch ihre Selektion für die Weltmeisterschaften. Trainer Michel van Rijt war sehr froh über die gezeigten Leistungen und dass alle Athlet:innen Fortschritte machen und sich steigern.

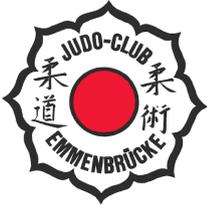
## **Ne Waza**

Anaïs Vintalas belegte den 2. Platz. Sie gewann den ersten Kampf gegen eine Gegnerin aus Abu Dhabi und verlor den zweiten gegen die amtierende Weltmeisterin ihrer Kategorie. Anschliessend sollte sie noch einen weiteren Kampf machen, aber ihre Kontrahentin erschien nicht. Amanda Schurtz belegte ebenfalls Platz 2. Nach einem Sieg im ersten Kampf gegen eine Ju-Jitsuka aus Abu Dhabi, gewann sie den zweiten Kampf gegen eine Deutsche und konnte somit ins Finale einziehen. Ebenda unterlag sie leider ihrer Gegnerin aus Abu Dhabi. Auch Ilke Bulut konnte sich die Silbermedaille sichern. Nach zwei souveränen Siegen musste er sich lediglich gegen den belgischen Europameister seiner Kategorie mit Kampfrichterentscheid geschlagen geben.

- **WM / TAG 2: FRÜHES AUS FÜR DIE SCHWEIZER**

Am zweiten Tag der Weltmeisterschaft in Taschkent (UZB) konnten sich die Schweizer Judoka nicht nach vorne kämpfen. Freddy Waizenegger (-66kg) und Binta Ndiaye (-52kg) holten sich je einen Sieg. Es war ein harter Einstieg für die Schweizer Athlet:innen bei der WM. An Tag zwei in Taschkent standen die beiden 52kg-Kämpferinnen Fabienne Kocher und Binta Ndiaye, sowie Freddy Waizenegger (-66kg) im Einsatz. Schwierige Auslosungen einerseits aber auch das fehlende Wettkampfglück auf der anderen Seite verhinderten an diesem Tag das Weiterkommen in die vorderen Ränge.

**Freddy Waizenegger** zeigte einen guten Kampf und hatte damit ein erfolgreiches WM-Debüt. Im Duell gegen Ismael Alhassane (NGR) behielt der Schweizer stets die Oberhand, kontrollierte das Wettkampfgeschehen und setzte sich zum Ende mit einem sehenswerten Tomoe-nage durch. Mit Orkhan Safarov, der Weltnummer 7 aus Aserbaidshans, erwartete Freddy eine deutliche Zunahme des Wettkampfniveaus. Doch der Schweizer verkaufte sich mehr als nur gut, führte bis zum Kampfe Ende sogar auf Ebene der Strafpunkte. Im Goldenscore fehlte nicht viel, der Seoi-nage des Schweizer wurde diskutiert, schliesslich erfolgte jedoch keine Wertung. Das letzte Wort hatte Safarov, der sich knapp mit einem Konter durchringen konnte.



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **WM 2022: SIEG UND NIEDERLAGE FÜR NILS STUMP**  
Judoka Nils Stump konnte bei der Weltmeisterschaft in Taschkent (UZB) seinen ersten Kampf gewinnen und unterliegt in Runde zwei dem amtierenden Champion.

Nach seiner Schulteroperation startete Nils Stump ab dem zweiten Quartal des laufenden Jahres wieder in die Wettkampfsaison. Die Weltmeisterschaften waren gehörte somit zu den ersten grossen Titelkämpfen für den Schweizer seit den Olympischen Spielen. Nils konnte sich

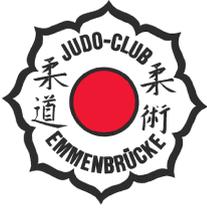


gut erholen und bewies seine wiedergewonnene Wettkampfstärke mit zwei Goldmedaillen auf Stufe der European Open. Die Auslosung bei der WM stellte den Judoka vom JC allerdings vor grössere Hindernisse. Der Auftakt verlief wunschgemäss. Im Duell gegen Sarahkonov (TJK) wahrte der Schweizer stets seine gute Position, dominierte im Griff und liess den Gegner nie wirklich gefährlich werden. Im richtigen Moment punktete Nils mit seinem Uchi-mata, den er mit einem unkonventionellen Griff ausführte. Kurz vor Ende erfolgte noch eine dritte Bestrafung gegen den Kontrahenten. Die erwähnte schwierige Auslosung galt aber dem Mann der zweiten Runde – Lasha Shavdatuashvili. Drei Olympia-Medaillen und den Titel als amtierender Weltmeister zeichnen den Georgier aus. Ein ausgeglichener Kampf nahm seinen Lauf. Die Vorteile während der regulären Zeit lagen knapp beim Georgier, der sich etwas besser zu verkaufen schien und mit einer Strafe führte. Im Goldenscore war zu jedem Zeitpunkt alles offen und es machte den Anschein, als würde Nils immer besser in den Kampf finden. Nach einer Bestrafung auf beiden Konten kam dann das überraschende Aus – Nils erhielt für eine Mattenflucht das dritte Shido. Das schwer nachvollziehbare Urteil der Unparteiischen führte zu einem wenig zufriedenstellenden Ausgang eines spannenden Kampfes. Der Zuschauer hätte wohl eine Entscheidung durch eine Technik bevorzugt. Nils konnte zwar nicht in die Top-7 vorrücken, zeigte aber mit einem starken Einsatz, dass in Zukunft wieder mit dem Schweizer zu rechnen ist. Wir freuen uns auf die kommenden Turniere.

- **WM 2022: DANIEL EICH UNTERLIEGT WELTNUMMER 11**

Daniel Eich musste sich bei der WM 2022 in Taschkent (UZB) früh geschlagen geben. Trotz starkem Einsatz unterlag der Schweizer dem Aserbaidsschaner Kotsoiev.

Als letzter Schweizer im Einsatz bei der diesjährigen Weltmeisterschaft lagen alle Hoffnungen auf Daniel Eich (-100kg). Die Aufgabe, gleich im ersten Duell gegen die Weltnummer 11 Zelym Kotsoiev (AZE) anzutreten, war keine leichte – dennoch eine machbare Herausforderung für Dani, der in diesem Jahr mehrere Topleistungen an den Tag legte. Der Kampf gestaltete sich ausgeglichen und mit einem harten Kumi-kata aufseiten beider Athleten. Dani konnte seinen Nackengriff immer wieder durchsetzen, auch Kotsoiev blieb beharrlich und leistete offensive Akzente. Der wachsamer Zuschauer registrierte eine geringfügige und dennoch erkennbare Dominanz seitens des Schweizer. Zwei Bestrafungen auf dem Konto des Aserbaidsschaners bestätigten diesen Eindruck. Kurz vor Kampfbende präsentierte sich die Wende – eine Unsicherheit reichte aus, dass Dani während seines Angriffs über die linke Hüfte schliesslich nach hinten gekontert wurde. Waza-ari, gefolgt von einem Festhaltegriff beendeten die WM-Träume des jungen Schweizer. Das helvetische Team kehrt damit ohne massgebliche Erfolge von der Weltmeisterschaft zurück. Doch schon bald geht es weiter mit dem nächsten Grossanlass: vom 21. - 23. Oktober findet der Grand Slam in Abu Dhabi (UAE) statt, wo sechs Schweizer Judoka auf die Matten gehen werden.



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## *EHRUNG FÜR MASAKI NEGISHI*

Judoka Masaki Negishi wurde von der Japanischen Botschaft in der Schweiz ausgezeichnet.

Am Dienstag, 4. Oktober fand in der japanischen Botschaft in Bern die feierliche Zeremonie zur Überreichung der Auszeichnung durch den japanischen Aussenminister an Herrn Masaki Negishi statt.



Wie es in der Mitteilung heisst, gilt Masaki Negishi ein besonderer «Dank für den grossen Beitrag zur Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Japan und der Schweiz». Masaki ist Judoka und Coach beim SC Nippon Bern. Auf den Tatami ist er für seine respektvolle und stets freundliche Wesensart bekannt. So konnten in der Vergangenheit dank des Einsatzes von Masaki ebenfalls wichtige Beziehungen zu Japan im Zusammenhang mit dem Judo gepflegt werden.

Masaki Negishi hat sich diese ehrenvolle Auszeichnung sehr verdient. Im Namen des Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verbandes gratulieren wir herzlich und danken für den grossen Einsatz.

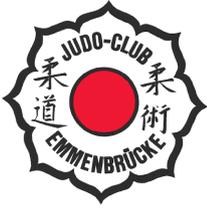
- ***RAPHAËL KLOETI IST IJF A-KAMPFRICHTER***

Anlässlich des Oceania Open in Perth (AUS) besteht der Schweizer Judoka Raphaël Kloeti die Prüfung zum IJF A-Kampfrichter.

Am Wochenende vom 29. / 30. Oktober fand das Oceania Open in Perth (AUS) statt. Zwar waren auf Athleten-Ebene keine Schweizer Judoka vertreten, doch präsentierte sich der Wettkampf als wichtiger Meilenstein für den Kampfrichter Raphaël Kloeti. Der Unparteiische vom JC Cortaillod-NE durfte ebenda seine Prüfung zum IJF-A Kampfrichter ablegen.



Raphaël wusste seine Chance zu nutzen. Sowohl beim theoretischen Teil als auch bei der praktischen Arbeit auf den Tatami konnte der Schweizer überzeugen. «Das war keineswegs ein Selbstläufer», berichtet Karim Bencharif, der Hauptverantwortliche für die Schweizer Kampfrichter, «Es haben auch zahlreiche Kandidaten ihre Prüfung nicht bestanden. Entsprechend stolz sind wir, dass sich Raphaël Kloeti sein verdientes Abzeichen holen konnte.» Diese individuelle Auszeichnung bedeutet gleichermassen ein Mehrwert für die ganze Schweizer Judo-Gemeinschaft. Dank der erworbenen Kompetenzen, die Raphaël Kloeti auch künftig weitergeben wird, profitieren alle Kampfrichter:innen, Coaches und Athlet:innen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **A-JUDO: MEDAILLENERFOLGE IN IRLAND**  
19 schweizer A-Judoka waren bei den «Tipperary Open Friendship Games» in Irland dabei. Eine Delegation von 19 Personen, die sich aus Athlet:innen der Vereine aus Uster, Rheintal und Wohlen zusammensetzte, reiste vom 10.- 14. November nach Irland. Das Team des Swiss Adaptive Judo nahm ebenda an einem internationalen Turnier für Judoka mit Beeinträchtigungen, speziellen Bedürfnissen wie u.A. Autismus-Spektrum-Störungen und Lernbehinderungen teil.



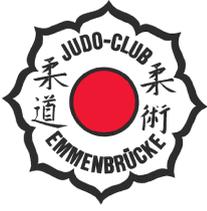
«Wie es so üblich ist bei Turnieren für Judoka mit speziellen Bedürfnissen sahen wir viel mehr als nur die Turnhalle und die Tatami in Irland», erzählt Cilia Eweblij, die Verantwortliche für A-Judo in der Schweiz. Der Freitag vor dem Turnier diente noch zur Akklimatisation. «Wir machten einen Kulturtag, an dem wir einen alten Schlossturm mit 101 Schritten hochgestiegen sind und ein Museum besucht haben.» Am Samstag galt es dann ernst für die angereisten A-Judoka. Cilia zeigte sich zufrieden mit dem Einsatz: «Unsere Kämpfer:innen traten mit Überzeugung auf die Matten und zeigten technisch gutes Judo, sodass wir am Ende einige Medaillen mit nachhause nehmen konnten.» Markus Schaarschmidt und Raphael Boppart vom JC Wohlen holten Gold. Viermal Silber ging nach Uster: Sandra Eppensteiner, Lucas Käppeli, Jan Wüthrich und Lovis Jaloux belegten den zweiten Rang. Bronze ging an Evan Suvacarov vom JC Rheintal – Lea Burkhardt, Jan Raphael Seitz und Jonas Kärlü beendeten den Wettkampf trotz sehr gutem Einsatz auf dem 4. Und 5. Platz.

Am Sonntag fand schliesslich ein Weiterbildungskurs zu den Themen «Adaptive Judo» sowie «visual impairment» statt, der von den irischen Gastgebern James Mulroy und Sean Davitt sowie Cilia Eweblij in ihrer Rolle als internationale Ausbilderin für Adaptive Judo geleitet wurde. «Wir haben viel Interessantes gelernt, das wir nun in unserem Training einsetzen können. Nach einem gemütlichem Sonntagabend mit Tanz und Musik gings am Montag wieder Richtung Dublin, wo wir den Heimflug antraten», so Cilia.

In Zürich angekommen, blickten Head of Delegation Cilia Eweblij und die Head Coaches Mario Bontognali, Annekäthi Michel und Barbara Bortoluzzi auf eine erfolgreiche Judo-Reise mit guter Stimmung zurück, bei dem auch sportliche Top-Resultate erzielt wurden.

- **EIN LETZTER CHECK DER SPORT-TOTO-GESELLSCHAFT FÜR DEN SCHWEIZER SPORT**  
Einen wichtigen Beitrag zu einem in allen Bereichen erfolgreichen Schweizer Sport leisten die Fördergelder der Sport-Toto-Gesellschaft (STG). Diese fallen für 2022 rekordhoch aus: Vor der Versammlung des Sportparlaments überreichte STG-Präsident Bernhard Koch einen Check im Wert von 54'156'134 Franken an Swiss-Olympic-Präsident Jürg Stahl. Diese Mittel stammen aus den Gewinnen der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande und übersteigen den Betrag vom





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vorjahr um sechs Millionen, als mit 48,1 Millionen auch schon ein neuer Rekordbeitrag ausbezahlt worden war.

Jürg Stahl dankte der Sport-Toto-Gesellschaft im Namen des Schweizer Sports herzlich für den überreichten Check – es war der allerletzte, den Swiss Olympic von der STG erhielt. Im Rahmen des neuen Geldspielgesetzes, das 2019 in Kraft getreten ist, kommt es zu einem Systemwechsel. Die neu gegründete Stiftung Sportförderung Schweiz übernimmt die Aufgabe der Mittelverteilung an den Schweizer Sport von der STG, welche aufgelöst wird.

Jürg Stahl würdigte am Sportparlament die langjährige erfolgreiche Partnerschaft: «Mit der Sport-Toto-Gesellschaft verfügten wir in den vergangenen Jahrzehnten über eine ebenso verdienstvolle und grosszügige Partnerin, die dem Schweizer Sport insgesamt über 2,5 Milliarden Franken überweisen konnte.» Ohne den Einsatz und die Unterstützung der STG wären die sportlichen Entwicklungen und aktuellen Erfolge nicht möglich gewesen, führte Stahl aus. Auch Bernhard Koch, Präsident der STG, zog eine positive Bilanz: «Es war eine wertvolle und schöne Aufgabe, sich über all die Jahre für einen gesunden und starken Schweizer Sport einzusetzen. Dass wir die Förderbeiträge in den letzten Jahren markant steigern konnten, freut mich besonders.»

- **DREI NEUE KAMPFRICHTER NATIONAL-A**  
Anlässlich der Schweizer Einzelmeisterschaften 2022 haben drei Kampfrichter die Prüfung zur höchsten Schweizer Lizenz erfolgreich bestanden.

Die SEM 2022 brachte nicht nur neue Champions auf das Podest. Am Wettkampfwochenende in Lausanne durften gleichzeitig drei Unparteiische ihre Prüfung zur nationalen A-Lizenz ablegen. Dank guter Vorbereitung und konzentriertem Einsatz konnten alle ihr volles Potenzial bei den Einsätzen abrufen.

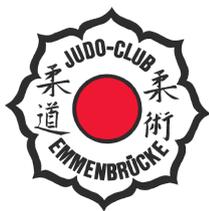
**«Wir gratulieren Laurence Mudry, Pascal Rodrigues und Remo Blatter zur erfolgreichen Prüfung. Alle drei Kandidaten haben mit Bravour bestanden»**, freut sich

der Kampfrichter-Verantwortliche Karim Bencharif. Herzliche Gratulation.



## ZSJJV-Information

- **KEINE MELDUNG BIS ZUR REDAKTIONSSCHLUSS**



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Vereins-Austritt

Wir bitten alle Mitglieder, die nicht mehr im Judo Club Emmenbrücke Mitglied sein wollen, sich **schriftlich** (gemäss Statuten) mit/ohne Austrittsformular bei Peter Baumgartner abzumelden.

**Austritte müssen bis Mitte Dezember des laufenden Jahres bei Peter Baumgartner sein, ansonsten muss die Lizenz mit einer Bearbeitungsgebühr bezahlt werden.**

Das Austrittsformular kann vom Internet ([www.jcemmenbruecke.ch](http://www.jcemmenbruecke.ch)) heruntergeladen, bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner verlangt werden.

## Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	19:00 - 20:30	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:15 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser

### Bekleidung für Anfängerkurs/Schnupperkurse

Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe.  
Es wird **barfuss** trainiert.

### Tarife Anfängerkurs

Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

### Auskünfte / Anmeldung

André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62	Simon Schär Tel. 078 894 09 65
------------------------------------	---	-----------------------------------

[vorstand@jcemmenbruecke.ch](mailto:vorstand@jcemmenbruecke.ch)

## Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

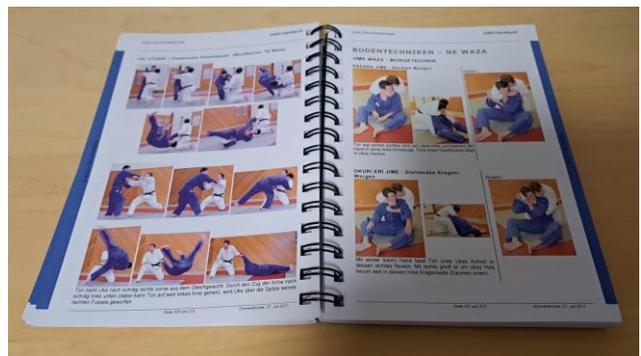
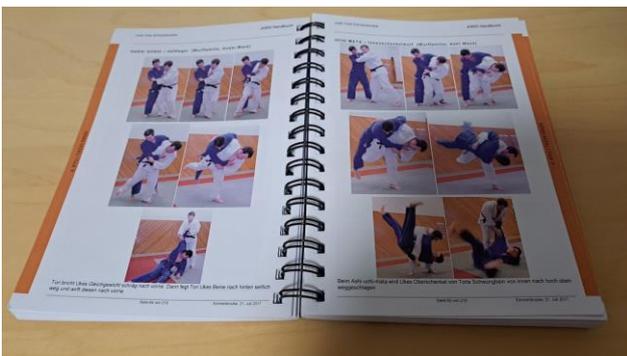
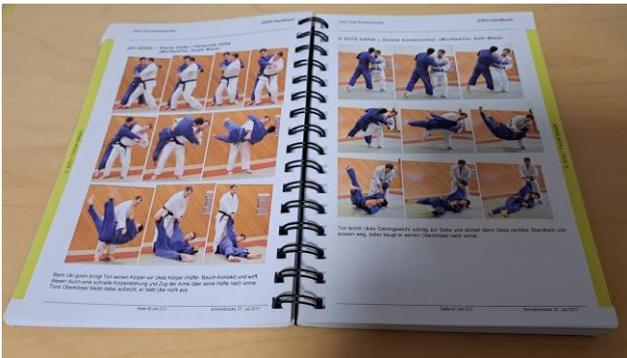
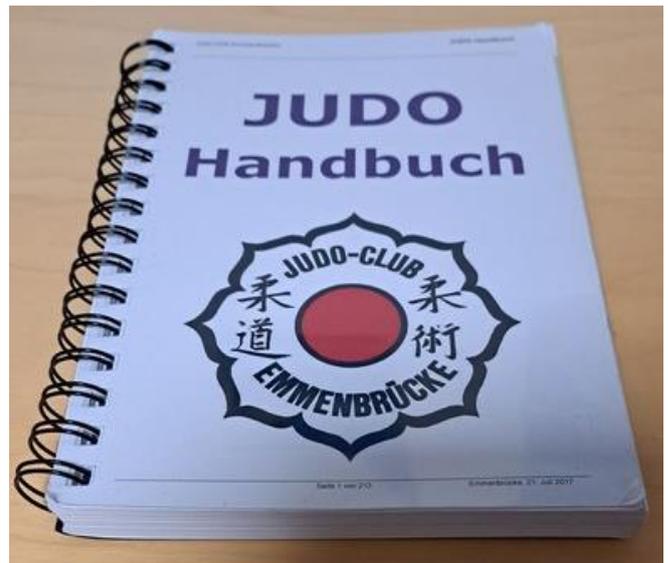
## Todesfall

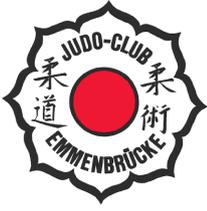
Es gibt auch traurige Meldungen im 2022.  
Unser Ehrenmitglied Krieger Alex ist von uns gegangen. Er verstarb am 27. Oktober 2022 im Alter von 87 Jahren.



## JUDO Handbuch

Unser Judo-Handbuch ist ein gutes Geschenk für Weihnachten und Geburtstag und der Verkaufspreis liegt bei CHF 30.00





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## 58. ordentliche Generalversammlung 2023

**Freitag, 31. März 2023**

**Austragungsort noch offen**

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr (ab Jahrgang 2006) herzlich eingeladen.

An- und Abmeldungen bis spätestens am **Sonntag, 12. März 2023** an Baumgartner Peter oder Gasser André.

Anträge an die Generalversammlung müssen bis am **Sonntag, 12. März 2023**, schriftlich an den Präsidenten, Gasser André, eingereicht werden!!

## Clubmeisterschaft 2023

### 1. Runde

Datum:

**Freitag, 24. März 2023**

Anmeldeschluss:

bis Sonntag, 12. März 2023

### 2. Runde

Datum:

**Freitag, 23. Juni 2023**

Anmeldeschluss:

bis Sonntag, 11. Juni 2023

### 3. Runde

Datum:

**Freitag, 17. November 2023**

Anmeldeschluss:

bis Sonntag, 05. November 2023

Auskunft / Anmeldung:

Peter Baumgartner

**Änderungen vorbehalten!**

## Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 17. September 2023, kommt Coop Andiamo (schweiz.bewegt) nach Emmen und unser Verein wird dabei sein.

Ort: Sportplatz Gersag (Kunstrasen), Emmen

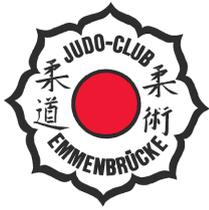
Zeit: Zentrum 11:00 bis 16:30 Uhr



## Vereins-Spielenachmittag

**Samstag, 25. November 2023**





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Termine 2022

Weihnachtsferien

24.12.22 bis 08.01.23

## Termine 2023

Ranking 1000, Morges

21.01.23

TK-Sitzung 1/23

27.01.23 (Dojo)

Vorstandssitzung 1/23

27.01.23 (Dojo)

Ranking 500, Oensingen

11.02.23

Fasnachtsferien

11.02.23 bis 26.02.23

J+S Grundkurs, Filzbach

19.02.23 bis 24.02.23

Judo Kurs Dan-Vorbereitung, Zürich

25.02.23

Danprüfung Judo (1. - 5. Dan), Bern

11.03.23

Ranking 500, Rheintal

18.03.23

Littlekano

19.03.23

Clubmeisterschaft 1. Runde

24.03.23

58. Generalversammlung JCE

31.03.23

Osterferien

07.04.23 bis 23.04.23

Newsletter 1/23

Brückentag Auffahrt

19.05.23

Ranking 1000, Gallus

06.05.23

Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Uster

06.05.23

J+S Vertiefung sozialer Kompetenzen, Hochdorf

06.05.23

Jugend Kata Meisterschaft, Liestal

13.05.23

Delegiertenversammlung SJV, Ittigen

03.06.23

Ranking 500, Sierre

03.06.23

Brückentag Fronleichnam

09.06.23

Ranking 500, Spiez

10.06.23

National Judo & Ju-jitsu Day, Bern

17.06.23

Clubmeisterschaft 2. Runde

23.06.23

Judo mit Herz Hiroshi Katanishi, Mürren

09.07.23

Newsletter 2/23

Sommerferien

08.07.23 bis 20.08.23

Ranking 1000, Weinfelden

09.09.23

Ranking Ju-Jitsu, Weinfelden

09.09.23

Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Uster

09.09.23

Coop Andiamo (Aufbau)

16.09.23

Coop Andiamo

17.09.23

Herbstferien

30.09.23 bis 15.10.23

Herbstsportwoche Gemeinde Emmen

02.10.22 bis 06.10.22

Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Bern

07.10.23

J+S Weiterbildung, Liestal

10.10.23

Fortbildungsmodul Erwachsenensport ESA

14.10.23

Ranking 500, Uster

28.10.23

Clubmeisterschaft 3. Runde

17.11.23

Vereins-Nachmittag

25.11.23

SEM Judo

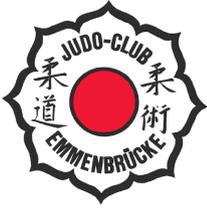
01.12.23

Newsletter 3/23

Weihnachtsferien

23.12.23 bis 07.01.24





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

2024

Fasnachtsferien

Osterferien

Sommerferien

Herbstferien

Weihnachtsferien

03.02.24 bis 18.02.24

29.03.24 bis 14.04.24

06.07.24 bis 18.08.24

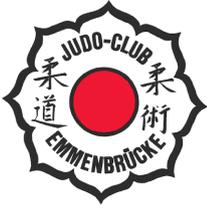
28.09.24 bis 13.10.24

21.12.24 bis 05.01.25

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden. **Änderungen vorbehalten!**



Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch mit Gesundheit, sportlichen Erfolgen, unfallfrei ins neue Jahr.



# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

---

## **Dojo-Regeln**

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.

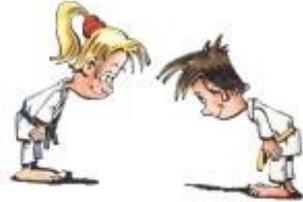
Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!

Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden. Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben. Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!  
Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet. Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!  
Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

## Verschiedenes Judowerte:

### Höflichkeit



Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

### Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.



### Selbstbeherrschung



Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.

### Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.



### Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

### Mut



Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

### Bescheidenheit

Spieler dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.



### Ernsthaftigkeit

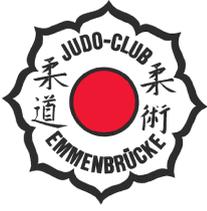


Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

### Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Trainingszeiten

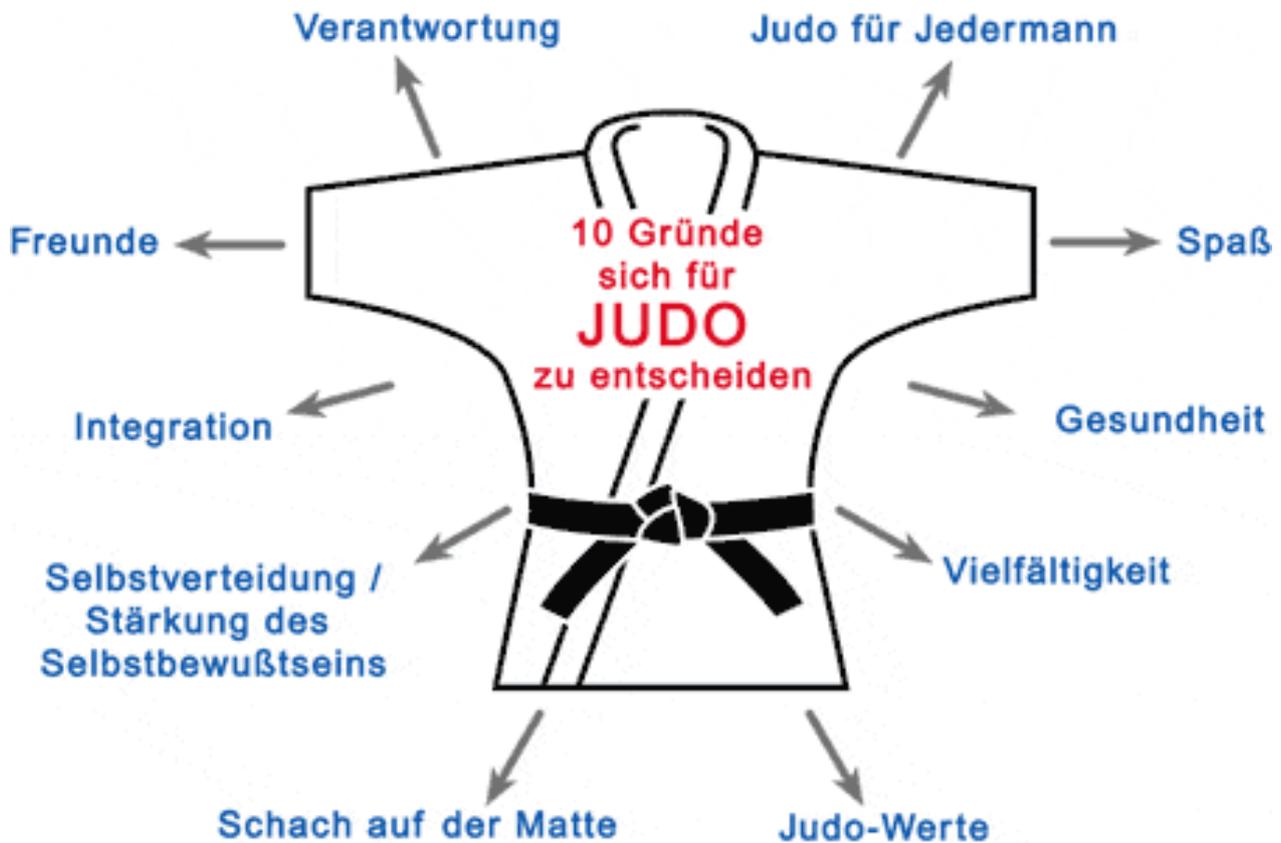
Trainingslokal/Dojo: Krauerschulhaus, Haltenstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

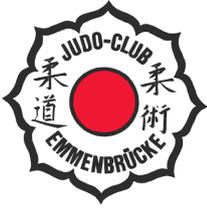
Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
<b>Montag</b>	17:45–18:45	6* – 12 J.	Judo Kinder	Simon Schär	Peter Baumgartner
	19:00–20:30	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene	Peter Baumgartner	
<b>Dienstag</b>	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen	Ursula Moutagano	
<b>Mittwoch</b>	17:15–18:15	6* – 12 J.	Judo Kinder	André Gasser	
	18:20–19:50	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene	Peter Baumgartner	<b>Training auf Anfrage</b>
<b>Donnerstag</b>					
<b>Freitag</b>	18:15–19:30		Judo Kampf	Michael Fritz	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.

\*6 Jahren => ab Einschulung

Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!





# JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

## Vorstands- und Trainerliste

<b>Trainer: Montag / Mittwoch</b>		<b>Trainer: Montag</b>	
Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke	Tel. 079 302 66 62 <a href="mailto:ok.jcemmenbruecke@gmail.com">ok.jcemmenbruecke@gmail.com</a>	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern	Tel. 078 894 09 65 <a href="mailto:simon.schaer@datazug.ch">simon.schaer@datazug.ch</a>
<b>Trainer: Mittwoch</b>		<b>Trainer: Freitag Kampf</b>	
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Tel. 076 477 98 81 <a href="mailto:gassera007@gmail.com">gassera007@gmail.com</a>	Michael Fritz Rosenfeldweg 2 6048 Horw	Tel. 079 489 93 20 <a href="mailto:michael_fritz@gmx.ch">michael_fritz@gmx.ch</a>

<b>Materialwartin / Raumpflegerin</b>	
Marlis Birrer Listrigstrasse 14 6020 Emmenbrücke	Tel. 041 280 69 42

<b>Vorstand</b> <a href="mailto:vorstand@jcemmenbruecke.ch">vorstand@jcemmenbruecke.ch</a>	
<b>Präsident</b>	<b>Vizepräsident / Aktuar / Administration</b>
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke
Tel. 076 477 98 81 <a href="mailto:gassera007@gmail.com">gassera007@gmail.com</a>	Tel. 079 302 66 62 <a href="mailto:ok.jcemmenbruecke@gmail.com">ok.jcemmenbruecke@gmail.com</a>
<b>Technische Leitung</b>	<b>Technische Leitung / J+S Coach</b>
Beat Kilchmann Spitzhof 6014 Luzern	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern
Tel. 079 690 78 54 <a href="mailto:beat_kilchmann@hotmail.com">beat_kilchmann@hotmail.com</a>	Tel. 078 894 09 65 <a href="mailto:simon.schaer@datazug.ch">simon.schaer@datazug.ch</a>
<b>Finanzen</b>	<b>Beisitzer</b>
Myriam Zihlmann Waldibachweg 15 6032 Emmen	
Tel. 076 307 13 76 <a href="mailto:myriam.zihlmann@bluewin.ch">myriam.zihlmann@bluewin.ch</a>	

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



### Redaktion:

Peter Baumgartner, Ober-Kapf 10, 6020 Emmenbrücke  
079 302 66 62, [ok.jcemmenbruecke@gmail.com](mailto:ok.jcemmenbruecke@gmail.com)